

FLENDER-FLUX

SYSTEME FÜR DACH UND FASSADE



Abbildung 1

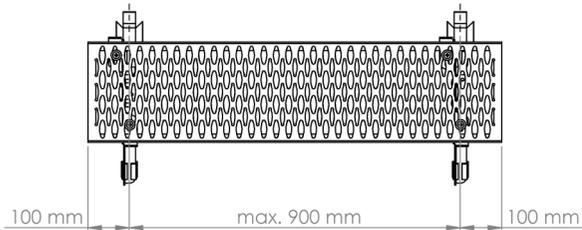
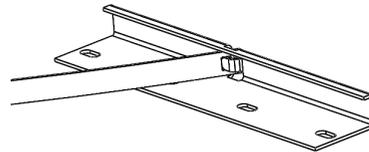
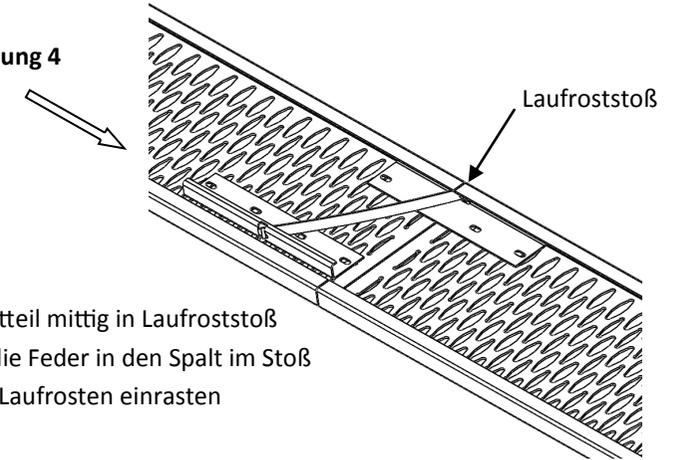


Abbildung 3



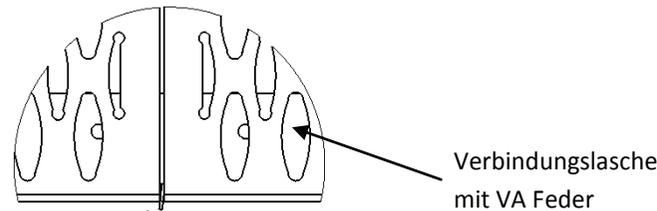
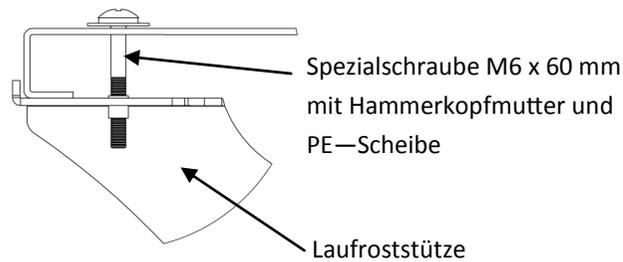
Feder in die Verbindungs-lasche links und rechts einhaken

Abbildung 4

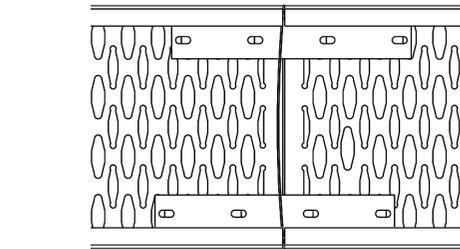
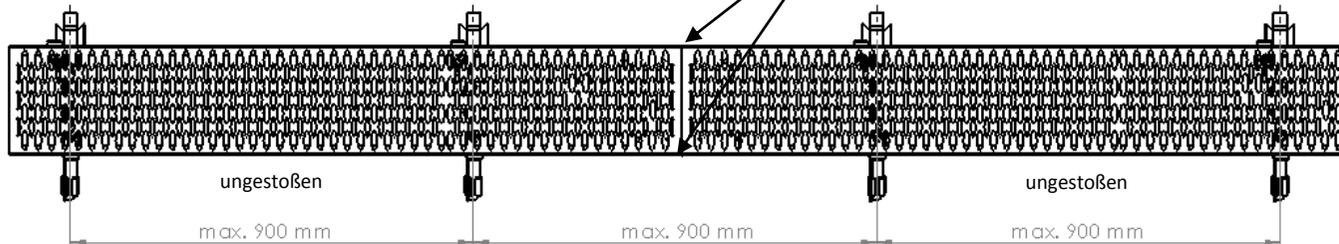


Erstes Elementteil mittig in Laufroststoß drücken und die Feder in den Spalt im Stoß zwischen den Laufrosten einrasten

Abbildung 2



Verbindungs-lasche mit VA Feder



Fertig montierter Laufrostverbinder der durch das zusammenschieben der Laufroste fixiert wird.

Wahlweise können die Laufroste noch mit Schrauben M 6 x 25 DIN 603 verschraubt werden.

Die Laufrostverbindung ist auch ohne Verschraubung fixiert.

Haftungsausschluss

Zusätzlich zu dieser A.u.V. hat der installierende Fachbetrieb die gültigen Vorschriften und Regeln der Technik zu beachten. Die in dieser Anleitung enthaltenen Hinweise zur Dimensionierung sind lediglich Hinweise aus der Praxis, die nur verbindlich über eine statische Prüfung im Einzelfall zu klären sind. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG haftet nicht für die in kaufmännischen Angeboten enthaltenen Dimensionierungshinweise, da im Rahmen von Angebotsabgaben im Allgemeinen nicht alle technischen Rahmenbedingungen abgestimmt werden können. Der Installationsbetrieb ist verantwortlich für die mechanische Haltbarkeit der montierten Produkte an die Gebäudehülle, insbesondere für deren Dichtigkeit. Die Bauteile der Wilhelm Flender GmbH & Co.KG sind dafür nach den zu erwartenden Belastungen und dem gültigen Stand der Technik ausgelegt. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG übernimmt keine Haftung für Schäden der Gebäudehülle, die durch unsachgemäßen Einbau erfolgen.

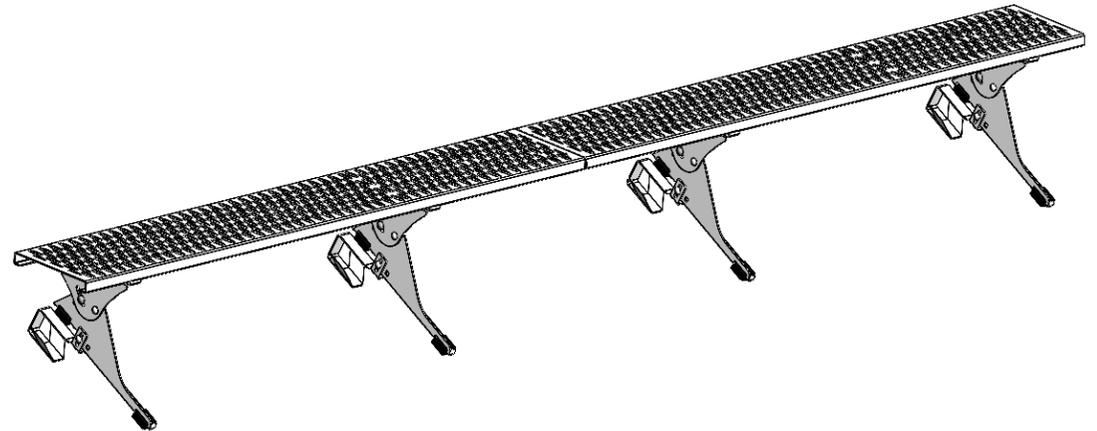
Aufbau- und Verwendungsanleitung für FLUX—Laufroste in Stahl und Kupfer (DIN EN 516-1-A)

Einbauvoraussetzungen:

- Mindestsparrenquerschnitt 60 x 80 mm
- Die Laufroste werden auf mindestens zwei entsprechenden Laufroststützen mit vier Spezialschrauben M6 x 60 mm befestigt. (Abbildung 2)
- Der max. Stützenabstand beträgt 900 mm (Abbildung 1)
- Er max. Überstand der Laufroste seitlich über die Stütze hinaus beträgt 100 mm.

Einbau:

- Die Edelstahlfeder in die Ösen der zwei Verbindungslaschen (Elementteile) stecken, so dass diese miteinander verbunden sind. (Abbildung 3)
- Erstes Elementteil mittig in den Laufroststoß drücken und die Feder im Stoßspalt zwischen den Laufrosten fixieren. (Abbildung 4)
- Zweites Elementteil nachziehen und im Stoß einrasten. (Abbildung 4)
- Fertig montierter Laufrostverbinder (Abbildung 5)



Wichtig:

Auf ein gestoßenes Feld muss immer in beiden Richtungen ein nicht gestoßenes Feld folgen !

Korrosion:

Alle Befestigungsmittel müssen mindestens einer Korrosivitätskategorie C3 entsprechen.

Hinweis:

Zur Bemessung und Auslegung sowie Angaben zur Unterkonstruktion und Befestigung sind die Vorgaben des Regelwerkes herausgegeben vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks zu beachten:

[DIN EN 517// DIN EN 1995-1-1// DIN EN 14081-1// DIN 14592]

Verbindungsmaterial für
Laufroste

